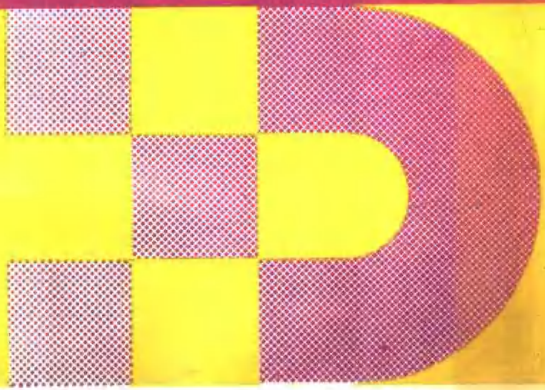
Grundstudium

DEUTSCH 2

Arbeitsheft

德语教程

练习手册



编著者：

梁敏 (Liang Min)

赵登荣 (Zhao Dengrong)

王师丹 (Wang Shidan)

聂黎曦 (Michael Nerlich)

北京大学出版社

责任编辑　胡双宝
封面设计　张　虹

ISBN 7-301-01847-9/H·187
定　价：11.25元

H33
3388A
2

德语教程

第二册

练习手册

Grundstudium

DEUTSCH 2

编著者：梁　敏（Liang Min）
赵登荣（Zhao Dengrong）
王师丹（Wang Shidan）
聂黎曦（Michael Nerlich）

北京大学出版社

前　言

本练习手册为《德语教程》第二册的配套教材，目的在于为学生提供更多的各种形式的练习，巩固所学知识，进一步训练听说读写技能，提高熟练程度。

本练习册分两大类，一类为书面练习，一类为适合在语言实验室进行的听说练习。书面练习或结合课文题材与内容，或结合语法与词汇，或结合先前学过的内容作综合复习。为进一步训练写作技能，手册中编写了适量写作练习，如回答综合性问题，根据所给提示写短文，命题作文等。不少练习要求学生灵活运用学过的语言知识。练习中不出现新的语法现象，少量未学过的单词加注了中文释文，未加注释的由学生自己通过上下文领悟或查阅词典。教员可根据时间及学生掌握语言的情况，挑选部分练习作为课下作业，要求学生书面完成；如时间许可，也可挑选少量练习在课堂上口头进行，其余练习由学生自由处理。

听说练习为简单的句型操练和微型情景对话，带有机械操练的性质。前者如：Herr Vogel leitet den Fußballclub. —→ Er ist also der Leiter des Fußballclubs. 后者如：Was willst du werden? Dolmetscher? —→ Ja，Dolmetscher ist mein Traumberuf. 听说练习已制成录音磁带，应在语言实验室进行，最好不用书本，而且一般应安排在教科书里的课文练习和语法结构练习完成以后。为了提高效果，必要时学生可作适当预习。练习前，教师可对练习形式、要求与步骤作适当说明。

练习步骤：

1) 听练习前的示例。

2) 自己练习，即听到录音中朗读的句子后，按示例：

或改写，如：

Sie wurde zweite im Laufen.

—→ Sie ist die zweitbeste Läuferin.

或提问，如：

Herr Baumann hat sich sehr aufgeregt.

—→ So? Worüber denn?

或回答，如：

Ich glaube，daß der Brief zu kritisch ist. Was meinst du dazu?

—→ Ich finde ihn nicht so kritisch.

或补充，如：

Ich habe Husten.

—→ Haben wir zu Hause Tabletten gegen Husten?

或作出反应，如：

Ich möchte gern deinen Professor kennenlernen.

—→ Moment. Ich stelle dich ihm vor.

有的练习有提示词语，如：

Wann ist das Zimmer frei? (1. April)

→ Ab 1. April ist das Zimmer frei.

3) 听录音中的正确答案。

4) 如果条件许可，可将练习过程录音。做完一个或几个练习后放录音，检查内容与语言是否正确。

5) 某些练习可重复多次。

提高阅读能力是外语教学中的重要环节。听说读写四种技能在语言交际过程中是相互依赖、相互促进的，应全面发展。德语专业基础阶段教学大纲要求在一、二年级教学中适当突出听说，同时要有计划、有步骤地培养读写能力。本教程除在教科书中提供较多的课文，通过各种练习训练细读、略读等能力外，在练习手册中增加了阅读课文。教师可引导学生独立阅读，培养根据上下文的逻辑关系和学过的语言知识猜词悟意、理解课文内容、概括主要信息、查阅词典等能力。阅读时不必每个单词都查词典。

《德语教程》第二册第5、10、15课安排了复习，与此相应，练习手册编写了测验题，集中放在书后。此类测验可在堂上限时进行，也可在堂下由学生自测。

编者

1993年1月

此为试读，需要完整PDF请访问：www.erton

L1 JUGEND
Übungen 1
Hören und Sprechen 9
Lesen 13

L2 STUDIUM UND STUDENTENLEBEN
Übungen 15
Hören und Sprechen 23
Lesen 28

L3 ARBEITSWELT
Übungen 29
Hören und Sprechen 38
Lesen 43

L4 FAMILIE
Übungen 44
Hören und Sprechen 52
Lesen 57

L6 SPORT
Übungen 58
Hören und Sprechen 68
Lesen 73

L7 UMGANGSFORMEN
Übungen 75
Hören und Sprechen 83
Lesen 88

L8 FERNSEHEN
Übungen 89
Hören und Sprechen 97
Lesen 103

L9 THEATER
Übungen 105
Hören und Sprechen 113
Lesen 118

L11 GESUNDHEIT
Übungen 120
Hören und Sprechen 128
Lesen 132

L12 STADT UND LAND
Übungen 133
Hören und Sprechen 142
Lesen 146

L13 WETTER
Übungen 148
Hören und Sprechen 157
Lesen 162

L14 DEUTSCHLAND
Übungen 164
Hören und Sprechen 173
Lesen 178

TESTS

L5 Test 179
L10 Test 189
L15 Test 199
Umfrage: Testen Sie Ihr Lehrbuch 208

ÜBUNGEN

1. Was wissen Sie aus **T1** und **T3** von Florian (F), Viktor (V), Kathrin (K) und Birgit (B)?

Alter	F.	*Florian ist 14 Jahre alt.*
	V.	
	K.	
	B.	
Schule	F.	
	V.	*Viktor geht in die 10. Klasse der Realschule.*
	K.	
Hobbys	F.	
	V.	
	K.	*Kathrin schreibt gern.*
Berufs-wunsch	F.	*Florian will gern Musiker werden, und wenn das nicht klappt,*
	V.	
	K.	
Probleme zu Hause	F.	
	V.	
	B.	
	K.	*Die Eltern wollen, daß sie studiert und Lehrerin wird, aber sie*

2. Vervollständigen Sie die Sätze entsprechend den Stichwörtern (1.–4.) oder frei (5.).

1. Studium → Lehrerin
   → Ihre Mutter will, daß sie studiert. Sie soll Lehrerin werden.

a) Lehre → Friseur
Meine Eltern wollen, daß _____

_____

b) Realschule → Kaufmann → (vielleicht) Fachoberschule
Peters Eltern möchten, daß _____

_____

c) Abitur → (erst) Lehre → (später) Studium
Ich will _____

_____

2. zu Hause laute Musik
→ Ihr Vater regt sich auf, wenn sie zu Hause laute Musik hört.

a) am späten Abend mit Freunden nach Hause
Seine Eltern regen sich auf, _____

_____

b) seine Zeitung vergessen
Ihr Großvater regt sich auf, _____

_____

c) stören
Der Lehrer regt sich auf, _____

_____

3. finden / Stelle
→ Es ist gar nicht sicher, daß man eine Stelle findet.

a) sich interessieren für / ein Studium
Es ist gar nicht sicher, ob sie _____

_____

b) sich treffen / wieder / im Jugendzentrum
Es ist noch nicht sicher, wann wir _____

_____

c) sich vorbereiten auf / können / gut / das Abitur / in einem Nachhilfeclub
Es ist sicher, daß man _____

_____

4. sein / Gründe / Monika / wegziehen / wollen / von zu Hause
→ Sind das die Gründe, warum Monika von zu Hause wegziehen will?

a) sein / Grund / so viele / kommen / gern / ins AS

_____

_____

b) sein / Gründe / ihr / sich verstehen / so gut / mit den ausländischen Jugendlichen

c) sein / Grund / du / sich aufregen / haben / so

5. In der Schule ist er nicht besonders, vielleicht weil er zu viel Gitarre übt.

a) In der Schule war sie sehr gut, vielleicht weil _____

b) Monika will Journalistin werden, vielleicht weil _____

c) Die Jugendlichen von Neustadt wollen ein Jugendzentrum, vielleicht weil _____

3. *Lücken füllen:* *gehören* oder *gehören zu* (*zur*)

a) Das Wörterbuch _____ mir.
b) Das Geld _____ ihnen.
c) Wang Lan _____ den besten Freunden Helgas.
d) Dieser Roman _____ Weltliteratur.
e) Wem _____ dieser Regenschirm?
f) Shanghai _____ den großen Städten der Welt.
g) Das _____ den Aufgaben des Sekretariats.
h) Was essen die Deutschen am Morgen? Und was _____ einem chinesischen Frühstück?

4. *umformen*

Hans ist mein Freund. Wir treffen uns an jedem Samstag.
→ Ich *treffe mich an jedem Samstag mit meinem Freund Hans.*

a) Max ist mein Onkel. Wir verstehen uns gut.
Ich _____

b) Herr Klein ist sein Kollege. Sie unterhalten sich oft über ihre Kinder.
Er _____

c) Sabine hat drei Schwestern. Sie verstehen sich ganz gut.
Sabine _____

d) Klaus und seine Freundin treffen sich meist im Stadtpark.
Klaus _____

5. Reagieren Sie mit Erstaunen (惊讶). Beachten Sie die Wortstellung (语序), wenn die Subjektergänzung ein Pronomen ist.

Gestern haben sich die Schüler über den Club unterhalten.
→ Ach, schon gestern haben sie sich über den Club unterhalten?

a) Jetzt bereiten sich die Schüler auf das Schulfest vor.
b) Vor drei Monaten hat sich Herr Kittmann Reiseprospekte geholt.
c) Während des Studiums haben sich Rainer und Jutta kennengelernt.
d) Vor der Gründung des Jugendzentrums haben sich die Jugendlichen um das Drogenproblem gekümmert.
e) Drei Tage vor dem Frühlingsfest trifft sich die ganze Familie Wang bei den Großeltern.
f) Vor der Fabrikbesichtigung wollen sich die ausländischen Gäste mit den Arbeitern über die Arbeitsbedingungen unterhalten.

6. Fragen Sie nach den unterstrichenen Satzgliedern, und beachten Sie die Wortstellung.

Die Schüler bereiten sich auf das Schulfest vor.
→ Worauf bereiten sich die Schüler vor?
Worauf bereiten sie sich vor?

a) Die Schüler unterhalten sich über ihre Berufswünsche.
b) Li hat sich schon immer für Filme interessiert.
c) Die Lehrer kümmern sich um die schwachen Schüler.
d) Die Schüler treffen sich im Alten Schloß oft mit Berufstätigen.
e) Die Mutter regt sich über die laute Musik auf.
f) Die Jugendlichen freuen sich über die Gründung des Jugendclubs.
g) Herr Holz bestellt sich ein Menü und ein Glas Bier.
h) Florian wünscht sich ein eigenes Zimmer.

7. *Frage und Antwort*

a) Kennen Thomas und Helga einander gut?
b) Wann haben sie sich kennengelernt? Und wo?
c) Wann sehen sich Helga und ihr Freund Hans wieder?
d) Wie helfen Thomas und Li Ping einander beim Sprachenlernen?
e) Warum stören Florian und sein Bruder einander?
f) Wo treffen sich die Schüler in ihrer Freizeit?

此为试读,需要完整PDF请访问: www.erton

g) Helfen sie einander bei der Vorbereitung für das Abitur?

h) Sprechen Sie oft miteinander über das Studium?

8. *umformen*: Verbinden Sie die Sätze mit *weil / da*.

Ich fahre zum Weihnachtsmarkt und kaufe Geschenke. Die dritte Adventswoche hat nämlich schon angefangen.

→ Ich fahre zum Weihnachtsmarkt und kaufe Geschenke, weil schon die dritte Adventswoche angefangen hat.

Da schon die dritte Adventswoche angefangen hat, fahre ich ...

a) Ich kann nicht mitkommen, denn wir schreiben morgen einen Test.

b) Man hat den Täter bald gefunden. Er hatte nämlich grüne Haare.

c) Nimm einen Mantel mit. Es wird abends am Meer oft kühl (凉的).

d) Herr Bauer möchte umziehen, seine Wohnung ist nämlich zu weit von seinem Arbeitsplatz entfernt (远离).

e) Ich brauche einige Fachbücher und gehe in die Bibliothek.

f) Florian geht gern ins AS. Bei ihm zu Hause ist kein Platz.

g) Kathrin geht gern ins AS. Sie hat dort mehr Freiheit.

h) Birgit geht gern ins AS. Ihr ist es zu Hause zu langweilig.

i) Viktor geht gern ins AS. Er trifft dort andere Jugendliche.

j) Die Jugendlichen gehen gern ins AS. Da ist mehr los.

9. *Variation*

1. Li Ping / Deutschstudent / Wang Lan

→ - Ich treffe mich heute mit Li Ping.
- Meinst du Li Ping, den Deutschstudenten?
- Ja, genau den.
- Den kenne ich auch.
- Wie hast du ihn kennengelernt?
- Durch Wang Lan.

Herr Zhang / Künstler / meine Mutter — Prof. Wolf / Sinologe / seine Sekretärin — Helga Schubert / deutsche Studentin / Thomas — Christine Böhme / aus Altenburg / Gu Hong — Herr Meier / Techniker in Tianjin / seine Dolmetscherin

2. Volleyball / die Englischabteilung

→ - Ihr spielt Volleyball? Gegen wen denn?
- Gegen die Englischabteilung.

Tischtennis / die 4. Klasse — Fußball / das Kant-Gymnasium — Wasserball / die Nanjing-Universität — Volleyball / die Japanischabteilung

10. *Kombination*

1. Bilden Sie aus den Stichwörtern verschiedene Satze, und verbinden Sie sie mit *wenn*, *denn* oder *weil*.

→ Uta hat Glück gehabt, denn sie hat eine Lehrstelle gefunden.

nicht viel Zeit für Kinder haben
einander stören
in einem Traumberuf arbeiten können
aufs Gymnasium gehen wollen
etwas Interessantes machen
zufrieden sein
eine Lehrstelle finden
unzufrieden sein
wenn
die Stelle nicht bekommen
Beamter werden
denn
zu viel arbeiten müssen
Glück haben
weil
in der Schule nicht gut sein
sich anstrengen
genug Geld haben
als Journalist arbeiten
viel Interessantes erleben können
berufstätig sein
eine Fachoberschule besuchen können
verschiedene Interessen haben

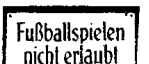
2. Verbinden Sie passende Satzanfänge und -enden mit *durch / gegen.*

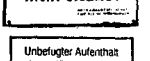
Die ganze Klasse ist ... ... einen Kollegen kennengelernt.
Viele Leute in der Stadt waren erst ... ... sieben.
Der Bus ist ... ... Unterricht am Samstagnachmittag.
Ich bin im Sommer ... gegen ... ein Jugendzentrum.
Er hat seine Frau ... durch ... den Park gegangen?
Seid ihr nicht ... ... den Schwarzwald gefahren.
Die Party beginnt ... ... die Nanjing-Universität gespielt?
Wie hat denn eure Mannschaft ... ... eine Brücke gefahren.

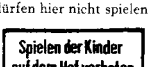
11. Was dürfen Kinder hier nicht?

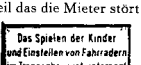
a) Die Kinder protestieren dagegen. Schreiben Sie Spruchbänder.
b) Begründen Sie die Verbotsschilder mit *weil*-Sätzen.

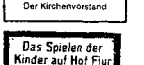
→ **Wir wollen hier spielen!!!**
→ Kinder dürfen hier nicht spielen, weil das die Mieter stört.

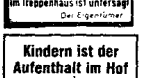












12. Zwei Sätze haben eine ähnliche Bedeutung, einer eine andere. Kreuzen Sie den einen an.

a) 1. Du bist bald Beamtin, das ist etwas Sicheres.
2. Du bist sicher bald Beamtin.
3. Es ist sicher, daß du bald Beamtin bist.

b) 1. Die Suche nach einem Ausbildungsplatz ist nicht leicht.
2. Man findet schwer einen Ausbildungsplatz.
3. Viele finden die Ausbildung schwer.

c) 1. Mit neun Jahren geht man in die Schule.
2. Man geht neun Jahre in die Schule.
3. Die Schulzeit dauert neun Jahre.

d) 1. Der Wunsch nach Freiheit ist oft der Grund, warum viele Jugendliche nicht zu Hause bleiben.
2. Viele Jugendliche haben den Wunsch nach Freiheit, sie bleiben nämlich oft nicht zu Hause.
3. Jugendliche bleiben oft nicht zu Hause, weil sie frei sein wollen.

13. Die Sätze 1 und 2 haben oft eine sehr ähnliche Bedeutung.
Welcher paßt besser zu A oder B?

A Wir wissen nicht, wo wir uns in der Freizeit treffen können. →
B Im nächsten Monat ziehen wir nach Düsseldorf um.

A	2
B	1

1. Da brauchen wir noch ein Haus oder eine Wohnung.
2. Wir brauchen endlich ein Dach über dem Kopf.

a) A Am Wochenende läuft im Palastkino ein interessanter Film, und in der Stadthalle ist ein Konzert.
B Samstag und Sonntag sind immer sehr langweilig.

A	
B	

1. Ich weiß nie, wohin am Wochenende.
2. Ich weiß noch nicht, wohin ich am Wochenende gehe.

b) A Es ist fast immer so. Am Tag arbeiten Birgits Eltern, am Abend sind sie müde.
B Manchmal kommt ein guter Film.

A	
B	

1. Da sitzen sie nur noch vor dem Fernseher.
2. Da sehen sie mal fern.

c) A Das Jugendzentrum ist eine Rauschgifthohle!
B Ein Erwachsener soll das AS leiten?

A	
B	

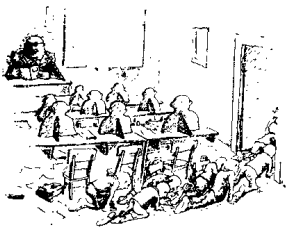
1. Das stimmt nicht. 2. Wir sind dagegen.

d) A Nur weil wir dafür demonstriert haben, haben wir ein Jugendzentrum bekommen.
B Viele Bürger haben Vorurteile gegen Jugendzentren.

A	
B	

1. Wir wissen das noch. 2. Wir wissen das.

14. Was wissen Sie über die Schülerin Jutta? Wie arbeitet sie in der Schule? In welchen Fächern ist sie gut? In welchen nicht so gut?



15. Finden Sie Unterschriften zu den beiden Bildern auf dieser Seite.

ZWISCHENZEUGNIS

für die Schülerin der 12 Klasse, Abt C

Jutta

	Betragen	sehr lobenswert
	Fleiß	mäßig
Religionslehre	—	Gemeinschaftskunde
Deutsch	4	Geschichte 5
Latein	—	Erdkunde 3
Englisch	4	Sozialkunde/Soziallehre 3
Französisch	—	Kunsterziehung 1
Mathematik	2	Musik 1
Naturwissenschaften		Leibeserziehung 3
Physik	4	Handarbeiten —
Chemie	3	Hauswirtschaftslehre —
Biologie	—	Erziehungslehre 5

Bemerkungen Vorschlag gefördert.

Die Schülerin war von 99 Unterrichtstagen

23 Tage abwesend

München, den 5. Februar 19 72

Direktorat

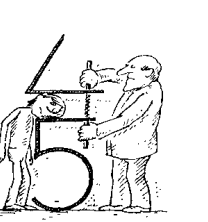
Klassleitung

Kenntnis genommen

München, den 17.2. 1972

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend



HÖREN UND SPRECHEN

1. Willst du noch die 10. Klasse besuchen?
   → Ja, wenn alles klappt, besuche ich noch die 10. Klasse.

Willst du noch die 10. Klasse besuchen?
Willst du aufs Gymnasium gehen?
Willst du eine Fachschule besuchen?
Willst du Wirtschaftswissenschaften studieren?
Willst du Journalist werden?
Wollt ihr einen Jugendclub gründen?
Wollt ihr nach China reisen?
Wollen Sie nach Österreich zum Studium fahren?
Wollen Sie bei einer Zeitung arbeiten?

2. Was willst du werden? Dolmetscher?
   → Ja, Dolmetscher ist mein Traumberuf.

Was willst du werden? Dolmetscher?
Was willst du werden? Lehrerin?
Was willst du werden? Verwaltungsbeamter?
Was willst du werden? Automechaniker?
Was wollen Sie werden? Journalistin?
Was wollen Sie werden? Ingenieurin?
Was will Florian werden? Musiker?
Was will Viktor werden? Außenhandelskaufmann?

3. Wie oft gehst du ins Jugendzentrum? Dreimal in der Woche?
   → Ja, so dreimal pro Woche.

Wie oft gehst du ins Jugendzentrum? Dreimal in der Woche?
Wie oft gehst du in den Jugendclub? Einmal in der Woche?
Wie oft gehst du ins Kino? Zweimal im Monat?
Wie oft gehst du ins Theater? Einmal im Monat?
Wie oft spielt ihr Schach? Dreimal in der Woche?
Wie oft trefft ihr euch im Nachhilfeclub? Viermal im Monat?
Wie oft fahren Sie nach Hause? Zweimal in der Woche?
Wie oft besuchen Sie Ihre Großeltern? Zweimal im Jahr?
Wie oft trifft sich der Studentenrat? Viermal im Semester?

4. Na, steht in der Zeitung etwas Neues?
   → Nein, nichts Neues.

Na, steht in der Zeitung etwas Neues?
Na, habt ihr auf der Sitzung etwas Wichtiges diskutiert?
Na, hast du im Urlaub etwas Besonderes erlebt?
Na, hast du am Wochenende was Tolles gemacht?
Na, hat er denn etwas Interessantes gesagt?
Na, habt ihr denn im Unterricht etwas Neues gelernt?

5. Du, in München war eine Ausstellung.
   → Weiß ich. Und wie war sie?
   Ich habe leider noch nichts Genaues darüber gehört.
   → Wo kann ich denn etwas über die Ausstellung erfahren?

Du, in München war eine Ausstellung.
... Ich habe leider noch nichts Genaues darüber gehört.
Du, am Sonntag war ein Konzert in der Thomaskirche.
... Ich habe leider noch nichts Genaues darüber gehört.
Du, gestern war im Jugendzentrum ein Vortrag.
... Ich habe leider noch nichts Genaues darüber gehört.
Du, heute früh hatte der Jugendrat eine Sitzung.
... Ich habe leider noch nichts Genaues darüber gehört.
Du, gestern spielten sie im Institut einen deutschen Film.
... Ich habe leider noch nichts Genaues darüber gehört.

6. Ich war im Restaurant. (gut, essen)
   → Hast du was Gutes gegessen?

Ich war im Restaurant.	(gut, essen)
Ich war bei Herrn Ma.	(wichtig, erfahren)
Ich habe neue Möbel gekauft.	(modern, kaufen)
Ich hatte letzte Woche Geburtstag.	(schön, bekommen)
Ich wollte mir einen Pullover kaufen.	(hübsch, finden)
Ich war bei Petra.	(neu, hören)

7. Warst du im Kaufhaus?
   → Ja, ich habe mir Kassetten gekauft.

Warst du im Kaufhaus?	(Kassetten)
War Peter im Kaufhaus?	(Scherenschnitte)

此为试读,需要完整PDF请访问: www.erton